

# Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 25.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 23. September 1904.

Nummer 4.

## Aus dem Staate.

Unter General Charles F. Manderson, der den Militärmandat in der Bull Run Gegend in Virginia befehligte, ist nach Omaha zurückgekehrt und spricht er sich sehr belobigend über die Leistungen der engagierten Truppen aus.

Letzte Woche machte Lokomotivführer Wood White die Fahrt von North Platte nach Grand Island, 138 Meilen, in 126 Minuten, was einer Schnelligkeit von circa 68 Meilen die Stunde gleichkommt.

In Beatrice traf Ende letzter Woche von Elizabeth, Colo., die Nachricht ein vom dort erfolgten Tode der Frau Conrad Glanz. Die Leiche wurde nach Blue Springs, in Gage County, gebracht und auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.

Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigentum in Nebraska, Kansas, Missouri, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an Ernest Kästl, Beatrice, Neb.

Brent K. Neal, alias Diney D. Smith, welcher vor etwa Monatsfrist in Beatrice unter der Anklage, Geld unter falschen Vorwänden erhalten zu haben, verhaftet worden war, bekannte sich am Montag vor dem Distriktgericht dort dieses Verbrechens für schuldig und wurde zu einem Jahr Zuchthaus verurteilt.

In Broken Bow war zur Abwechslung mal wieder ein Pastor mit einem anderen Mann seiner Frau durchgebrannt. Die Frau bekam dann Geisteskrankheit, lehrte reuig in der Arme des großmütig verzeihenden Gatten zurück und dann durfte auch der Herr Pastor wieder heimkommen: Doch schlägt sich und Pack verdrängt sich!

Während der Farmer Charles Buschelt, der etwa 2 Meilen nördlich von Papillion wohnt, dabei war seine Windmühle zu reparieren, wurde dieselbe auf irgend eine unerklärliche Weise in Gang gesetzt, wobei Frau Buschelt drei Finger salben verletzt wurden. Der Verletzte kam sofort nach Papillion, wo der Arzt es notwendig fand einen der Finger zu amputieren.

Eins der niederträchtigsten Verbrechen die man sich denken kann, wurde dieser Tage in Kearney verübt. Irigend ein oder mehrere Schufte mischten in das Futter des sog. South Barn eine Quantität Pariser Grün; dieses Futter wurde von einer Anzahl Pferde, die F. O. Roubabush und Joe Duckworth gehörend, gefressen und die Folge davon war, daß vier der Tiere starben. Zwei Männer, Jim Taylor und ein gewisser Miller, wurden unter den Verdacht verhaftet, die Urheber dieser ruchlosen That zu sein.

Der Süd-Omaha Polizeichef Briggs kam am letzten Freitag in Begleitung von John Morley von Coffeyville, Kan., nach Süd-Omaha zurück. Morley hatte sich nämlich der Polizei in Coffeyville ausgeliefert und das Geständnis abgelegt, daß er vor ungefähr 7 Jahren Mike Hart, welcher infolge dessen starb, erschossen habe. Das schreckliche Verbrechen ist ihm keine Ruhe. Seit der Schießaffäre damals ist Morley überall herumgewandert, aber die That hat ihm stets im Gewissen genagt und ihn sojuzagen aus dem Häuslein gebracht. In anderen Sachen ist er aber ganz normal.

Steuern zu kollektieren ist kein besonders angenehmes Geschäft. Das mußten letzten drei Beamte in Omaha erfahren, die unter Beihilfe eines Distrikts-Barristers von einem D. C. Bradford \$11.00 für rückständige Steuern einreiben sollten. Als die Repäsentanten des Fiskus in Bradford's Wohnung eintraten und sich unter Mitnahme etlicher Gegenstände entfernen wollten, holte letzterer ein Schießgewehr hervor und das Trio mußte unter Zurücklassung der konfiszierten Artikel das Weite suchen. Sie kehrten später mit einem Polizisten zurück, welcher Hrn. Bradford die Legalität des Distriktsverfahrens auseinandersetzen wollte und nun gab der Delinquent klein bei, griff in die Tasche und zahlte.

## Burlington reduzierte Raten für die At-Sar-Ben-Fester.

Für obige Gelegenheit macht die Burlington eine Rate von \$4.95 nach Omaha und zurück. Tidens zum Verkauf vom 8. bis 7. Oktober incl. Sur bis 10. Oktober. E. H. S. Connor.

Weizen bringt jetzt einen ziemlich guten Preis, nämlich \$1.00 pro Bushel. Das ist das erste Mal seitdem Leiter damals den „Corner“ in Weizen machte, daß diese Feldfrucht einen so hohen Preis in Nebraska erzielte.

Schmeckt Ihnen das Essen nicht und fühlen Sie nach der Mahlzeit beschwert und träge, gebrauchen Sie nur eine Dose von Chamberlain's Magen- und Leber-Tafelchen. Sie werden sich als ein neuer Mensch vorfinden und einen wahren Volkshunger besitzen. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

Von den Garbrechern W. R. Herd und Ora Tingley, welche dieser Tage vor dem Buffalo County Distriktgericht ihren Prozeß zu betreiben hatten, wurde ersterer des Einbruchs für schuldig befunden, während Tingley mit einer leichteren Strafe für Kleindiebstahl davonkommt. Die Weiden waren angeklagt in Seltan in eine Gar gebrochen zu sein und daraus eine Quantität Kohlen gestohlen zu haben.

In Gage County, 4 Meilen west von Plattsmouth, starb letzte Woche einer der ältesten dortigen Anwohner, Hr. Jakob Baller im Alter von über 90 Jahren. Hr. Baller war ein Deutscher von Geburt, kam 1836 nach Amerika und nach Gage County zum ersten Male in 1856. Er kehrte dann für einige Jahre wieder nach Ohio, wo er vorher gewohnt hatte, zurück, und diente für 8 Jahre als Sheriff von Pike County. Mitte der 60er Jahre kam er dann wieder nach Nebraska, wo er sich in Gage County niederließ und seither ununterbrochen wohnhaft war.

F. M. Merrill von Council Bluffs, Iowa, wurde von einem 15 Jahre alten Burschen in die Schulter geschossen und bedenklich verwundet. Drei Jungen waren nämlich dabei Merrill's Melonensfeld zu plündern, was dieser sich natürlich nicht gefallen lassen wollte, sondern bemäntelte er sich mit einem Stock und machte den Versuch die Plünderer zu verjagen. Zwei triffen auch aus, aber der Dritte blieb ruhig stehen. Als Merrill nahe genug herangekommen war, um zuzuschlagen zu können erhob der Bengel eine 22tal. Büchse und schoß dem Mann kalten Blutes eine Kugel in die Schulter. Während Merrill bewußtlos zusammenbrach, bestieg das Trio ein Boot ruderte zurück nach der Omahaseite und entkam.

Einem gräßlichen Unglück fiel am Mittwoch vergangener Woche Frau D. A. Geil in St. Paul, die Gattin des Hilfskassametzlers von Howard County, zum Opfer. Frau Geil zog den Kopf von einer mit Kampfer gefüllten Flasche, wobei sie etwas der Flüssigkeit auf ihre Kleider vergoß und als sie kurz darauf in die Nähe einer Flamme kam, geriet sie in Brand und war selbst bald in Flammen eingehüllt. Frau Geil war zur Zeit als das Unglück geschah ganz allein zu Hause und bis Hilfe herbeikam, hatte sie so schlimme Brandwunden erlitten, daß keine Hoffnung auf Wiederherstellung vorhanden war. Zu früher Morgenstunde am Donnerstag verschied sie. Hr. Geil weilt zur Zeit da das Unglück geschah in Missouri und er, der die Gattin geliebt und müher verlassen, sah sie wieder als entstellte, halbtotgelebte Leiche. Frau Geil hinterließ außer ihrem Gatten noch zwei Kinder, welche ihren unzeitigen Tod auf auf das tiefste betrauern.

In Plattsmouth haben sich vier halbwüchsige Bengel namens Henry Poyssoll, Ward Barr, Samuel Henserson und Samuel Beverage dabuch in's Schlamassel gebracht, daß sie verurteilt auf einem Zug bis Pacific Junction als blinde Passagiere mitzufahren, und sie den Bremser, der sie vom Zug herunterjagen wollte, durchprügelten. Der Zug wurde dann nach Plattsmouth zurückgeführt, wo die beiden letztgenannten eingelockt wurden und am Donnerstag, als wie gestern, ihr Verhör haben werden. Die beiden anderen wurden in Iowa festgenommen und schmachten im Mills Countygefängnis. Es heißt, daß die Jungen unter der schweren Anklage, die Post aufgehalten zu haben, da sie mehreremale die Luftbremse anjogen, prozessiert werden sollen. Das wäre denn doch zu hart; wir sollten meinen, eine gefälschte Auflage ungebrauchter Mähe auf den Theil des Rückens wo er seinen anständigen Namen verliert, würde von bedeutend heilsamerer Wirkung sein.

Malaria, welches durch Miasmen in Sumpfländern hervorgerufen wird, ist auch in diesem Jahre besonders vorkommend. Forni's Alpenräucher-Blutbeleder neutralisiert das Gift in dem System, weckt die träge Leber zu neuer Thätigkeit und stärkt den ganzen Körper.

## Lincoln und Umgegend.

Nachdem das Staats-Obergericht seit Juli Ferien gehabt hat, trat es am vergangenen Montag zum ersten Male wieder in Sitzung.

Während er eine Kuppelung machen wollte, geriet er am Montag Harry Hughes, ein in den Burlington Parks angestellter Weichensteller, zwischen zwei Waggons und erlitt so erhebliche Verletzungen, daß man wenig Hoffnung hegt, ihm am Leben zu erhalten.

Louis Stuhlfeld ein 45 Jahre alter Junggeselle wurde nach dem Trennschlager gebracht, da er an religiösem Wahnsinn leidet. Er wurde vor ungefähr 15 Jahren bei einem Runaway am Kopf verletzt und von da ab darrte sein Leiden. Er war schon früher einmal in der Anstalt.

Drei der auf den Staatsfairs von Missouri, Iowa und Nebraska so viel Aufsehen erregenden Preisschweine von Billy Holt von Falls City werden von dem Eigenthümer nach St. Louis zur Weltausstellung genommen werden, um dort mit Vorstehersheimern aus allen Theilen der Welt zu konkurrieren.

Countyanwalt Caldwell erhielt dieser Tage einen Brief von Max Wagner, welcher hier während der Fairwoche von James Wagner geschossen wurde, in welchem er ihm mittheilt, daß seine Genesung gute Fortschritte macht, so daß er beim Vorberhöhr Young's, daß am 20sten (heute) stattfindet, anwesend sein wird. Sein Heim ist in Hooper.

Frank Arnold wurde am Montag vom Polizeichef zu einem Aufenthalt im Countygefängnis verurtheilt. Er hatte in Klamm's Saloon am Samstag Abend in einer Prügelei mitgeführt und war von der Polizei in Gewahrsam genommen worden. Er ist bekannt als Cocaine-Esser und dachte der Polizeichef, es sei sehr heilsam für ihn, wenn er einmal eine längere Zeit ohne dieses Gift fertig werden würde.

Hr. A. M. Nicol, der Hilfskassametzler der Lincoln Traction Co., hatte bei seinem Aufenthalt in St. Louis das Unglück loszudiehlen in die Hände zu fallen, welche ihm nicht nur seine etwa \$250 enthaltende Brieftasche und eine Diamantnadel abnahmen, sondern ihm auch noch ganz gehörig durchprügelten. Donner und Doria, das ist aber hart. Es ist doch schlimm genug, wenn man um so ca. \$300 demoult wird; aber tann auch noch Wichte dazutragen, das geht denn doch über's Böhnenlied.

Es bildet sich jetzt hier eine Gesellschaft, deren Zweck es ist, ein Union Depot zu bauen und zu unterhalten. So weit wir wissen, gehören bis jetzt zu dieser Gesellschaft: John Ames, T. B. Kennard, J. C. Harpham, T. H. Rudge, W. J. Waugh, J. E. Miller, J. C. Seacrest, E. C. Strode, A. W. Field, J. A. Budgrass, A. S. Ropmond, A. S. Tibbets, Wm. McLaughlin und andere. Ein Union Depot wäre ein gutes Ding und ist zu hoffen, daß die Sache bald in's Geleise kommt.

Mason Miller, welcher unter der Anklage arretirt worden war, verschiedes kleine Sachen aus dem Capitol Hotel entwendet zu haben, wurde am Montag vom Polizeichef um \$25 und die Kosten \$9.40 bestraft. Verschiedene Leute, denen die Dürftigkeit der Familie Miller's zu Herzen ging, sowie der Umstand, daß die Sachen die er genommen, kaum der Rede werth sind, interessirten Govo. Midway für den Mann, welcher erzwungen, daß \$15 der Strafe erlassen wurden. Miller bezahlte den Rest und wurde in Freiheit gesetzt.

Wm. Willerson hat eine Scheidungsklage gegen seine ihm in 1902 angetraute Gattin eingeleitet. Er giebt an, seine Frau stets gut behandelt zu haben, während sie ein wahrer Satansbraten sein soll. Vor etlichen Monaten habe sie Gift mit sich herumgeschleppt und Jedem der es wissen wolle, habe sie erzählt, dieses sei für ihn (den Gatten) bestimmt. Ferner bediene sie sich in Segen: art seiner Kinder unflätiger Redensarten und last but not least, treibe sie sich zu viel herum und sei manchmal Tage lang von zu Hause fort.

## Niedrige Raten für den Ohio und Indiana.

Am 6., 13., 20. und 27. Sept. sowie 11. Oktober verkauft die Grand Island Route Rückfahrkarten zu niedrigen Raten nach Punkten in Ohio und Indiana, westlich von und einschließlich Sandusky, Columbus, Washington Court House, Wilmington, Cincinnati, Ohio und Louisville, Ky. Wegen näheren Einzelheiten spreche vor bei oder schreibe an den nächsten Agenten oder an E. W. Abit, G. P. A., St. Joseph, Mo.

## Holbach's

GRAND ISLAND, NEB.

### Outing Slanelle, Slanellettes & Waistings zu Geldspar-Preisen.

Unser Assortiment von neuen Fancy Outing Slanelles, Slanellettes und Waistings übertrifft an Eleganz, Mannigfaltigkeit und Exklusivität alles hiezu vor in Grand Island Dagewesene. Sie waren niemals halb so populär noch so hübsch wie gerade jetzt. Eine prächtige Zusammenstellung der schönsten Gewebe und Farbenkombinationen.

<b>Levon Outing Slanelle,</b> in über 30 Stilen, 27 Zoll breit, alle Färbungen, zum Tragen für Frauen und Kinder, ebenfalls für Nachtkleider für Männer, pro Yard . . . . . 8 1/2c	<b>Foule Serge Slanellettes,</b> sehr gefucht für Waists u. Kimonos weißer, schwarzer u. bunter Grund, alle neuen Färbungen, gutes dauerhaftes Material, pro Yard . . . . . 12 1/2c
<b>Fancy Velour Slanelle,</b> für Damen Hauskleider, Kimonos, Badegewänder, Sopharoben usw., weich und mollig, große Auswahl neuer Muster in den verschiedensten Färbungen, einschließlich Persian, Oriental usw., pro Yard . . . . . 25c	<b>Amara ganzwollene Schirting's,</b> beleuchtet u. eingezogen, blau u. braun. Der Name „Amara“ ist genügende Garantie hinsichtlich der Qualität, Yd 75c
<b>Gedrahte G-zvier flechtige Slanelle,</b> ausgezeichnete Werthe, gewählte Stile, echte Farben, dieser Stoff erfreut sich der größten Beliebtheit, die Moden dieser Saison übertreffen alles in früheren Saisons Dagewesene, pro Yard . . . . . 10c	<b>Fliefige Diction Schirting's,</b> ein famoser schwerer Hemdenstoff mit einem Dictionstreifen und glatt auf der einen Seite, fliefig auf der anderen, Yd. . . . . 15c
<b>Arnold's superfine Slanelle,</b> die mannigfaltigste Zusammenstellung von Waistings und gedruckten Kleider-Slanelles, große Auswahl von Mustern, feiner weicher Stoff, fliefige Rückseite, echtfarbig, nette Dessins, matt geblüht auf weichem Grund, alle die neuen Farbenzusammenstellungen umfassend, pro Yard . . . . . 15c	<b>Outing Slanelle—</b> exzellente Qualität, schwere Kopppe, gestreift und karriert, helle wie dunkle Farben, geeignet für Nachtkleider und Kinderunterwäsche, pro Yard . . . . . 6c
	<b>Orford Sackings 28c Yd—</b> gute Auswahl in verschiedenen gemischten Farben von Braun, grau, blau, schwarz u. grün. Ein ganzwoll. Stoff, schwer genug für Frauen- od. Kinderwinterkleider, Yd. . . . . 28c
	<b>Anaben- u. Mädchenunterkleidung</b> für den Winter, gestreifte Hemden weiches Fließ, hübsch gearbeitet und befestigt, in Naturgrau, je . . . . . 25c Dazugehörige Hüfen, pro Paar . . . . . 25c

## Verhandlungen der County-Supervisoren.

Grand Island, 20. Sept. '04. Behörde versammelte sich in regelmäßiger Versammlung; alle Mitglieder anwesend. Vorherrschend im Präsidium. Protokoll der gestrigen Versammlung erledigt und angenommen.

Folgende Zuschriften wurden verlesen und befohlen, dieselben einzureichen: Von der Grand Island Telephone Co. in Bezug auf Anbringung von Fernsprechern; von Reimers & Fried bes. der Angebote für Trottoire; von der Chicago Gas & Electric Fixture Mfg. Co., betreffs des Restbetrags ihres Guthabens recht beigefügter Quittung für die \$1000 welche bei der letzten Verammlung bezahlt wurden; ebenfalls von Thos. Kimball in Betreff des Kaufs der Gewölbethüren.

Eine Zuschrift von John D. Lippincott betreffs einer Brücke über den Seb-fanal des Plattflusses zwischen den Sec. 33 und 34-9-11 wurde verlesen und an den Wege- und Brückenauschuss verwiesen.

J. W. Modest kam vor die Behörde in Betreff der Öffnung des Weges entlang der U. B. Geleise west von Alba und ersuchte, daß das County das nöthige Land von Robt Brown kaufe oder pachte, um den Weg vollständig zu machen. Da Hr. Brown anwesend war, wurde die Sache in Berathung genommen und schließlich auf Antrag Moncrief's einem Comite von Dreien mit der Weisung überwiesen, zu prüfen und bei der morgigen Sitzung zu berichten. Als solches Comite wurden Moncrief, Lorenzen und Ewing ernannt.

Schmidt präsentirte eine Schatzmeistersquittung von \$480 für Verkauf alten Brückenhölzes; eingereicht.

Bittschrift von Lawrence Kilkenny u. Anderen um Öffnung des Weges zwischen den Sec. 10 und 15-9-12 ersuchen, wurde verlesen und auf Antrag von Gallacher beschloffen, nichts weiter in der Sache zu thun, da das Ersuchen, falls genährt, nicht den gewünschten Erfolg gewähren würde.

Die Behörde machte bis 1:30 Uhr Nachm. Pause, versammelte sich dann wieder; alle Mitglieder anwesend und Vorherrschend im Präsidium.

bot der Concrete Stone Co. angenommen und der Countyanwalt angewiesen, einen diesbezüglichen Contract auszuzufertigen. Die Company muß \$500 00 Bürgschaft stellen für reelle Vollführung des Contractes und verpflichtet sich, die Arbeit bis zum 1. Nov. 1904 vollendet zu haben. Das Angebot lautet auf 14c pro Quadratfuß für Trottoir und 40c pro Fuß für Abfluß.

Dann wurden die Angebote für elektrische Beleuchtung des Courthouses und Gefängnisses geöffnet und verlesen. Nur ein Angebot, das der City Electric Light Co., lag vor und dieses wurde dem Gebäudeauschuss mit der Weisung überwiesen, morgen zu berichten.

Hierauf vertagte sich die Behörde bis morgen Vormittag um 9 Uhr. J. L. Schapp, Countyclerk.

## At Sar-Bencarneval, Omaha.

28 Sept. bis 8. Okt. 1904. Kommt als zweiter gleich nach der St. Louis Ausstellung. Die Ritter des At-Sar-Ben laden ihre Freunde in Nebraska, Iowa, Missouri und den Dakotas ein, diese die größte ihrer Leistungen zu sehen. Die besten Paraden, die feinste Musik, die famosste Pike—Freizeitausstellungen alle halbe Stunden—Looping the Gap, Seiltänze usw. Rehn große Tage der Belustigung. Sehr niedrige Raten auf den Eisenbahnen.

## Niedrige Raten nach östlichen Punkten.

sind nicht anwendbar über die Nickel Plate Road und ihre östlichen Verbindungslinien nach allen Punkten in New York, New England und den östlichen Staaten. Drei Züge täglich nach St. Wayne, Kinbley, Cleveland, Erie, Buffalo, New York und Boston. Ausgezeichnete Veranoierung auf allen Zügen. Mahlzzeiten servirt in den Speisewagen nach dem amerikanischen Clubplan, rangierend im Preise von 35c bis \$1.00 pro Mahlzeit; ebenfalls Bedienung a la Carte und Mittags Gabelfrühstück 50c. Die östlichen Ausgangspunkte der Nickel Plate Road sind nicht weiter als von 3 bis 10 Minuten von allen Ocean-Dampfschiffdocks entfernt und die Bedienung ist ausgezeichnet. Keine übermäßigen Preise auf irgend einem Zug. Wegen Näherem wende man sich an John V. Calahan, Generalagent, 118 Adams Str., Zimmer 298, Chicago, Ill. Chicago Bahnhof; Ede La Salle und Von Buren Straße.

## Besuch die Alten.

Sinfahrtspreis plus \$2.00 für die Rundreise nach einer großen Anzahl Punkten in Ohio, Indiana und Kentucky. Tidens zum Verkauf am 6., 13., 20. und 27. Sept. und 11. Okt. Sur bis St. Louis und Abreisen auf der großen Weltausstellung. Neuenheits-Überraschung 30 Tage. Schreibt vor bei mir für nähere Einzelheiten oder schreibt an E. W. Abit, General Passenger Agent, Omaha. E. H. S. Connor, Ticket-Agent.

## Special Reduced Excursion Rates

Von Omaha täglich bis zum 30. Sept., gut für Rückreise bis zum 31. Oktober.  
Nach Detroit und zurück \$21.00.  
Nach Buffalo und zurück \$27.15.  
Nach Toronto und zurück \$27.15.  
Nach Cautauqua Lake Punkten und zurück \$27.15.  
Nach Montreal und zurück \$33.00.  
Nach Quebec und zurück \$38.85.  
Ebenfalls niedrige Spezialraten, gut für die Saison, nach Chicago und allen östlichen Punkten; ebenfalls nach St. Paul, Minneapolis, Duluth und Minneapolis und Wisconsin-Resorten, sowie nach Teabwood, Hot Springs und den Black Hills

Für Einzelheiten und Circular schreibt an  
J. A. Rubin,  
A. G. F. & P. A. Omaha, Neb.

## CASTORIA.

Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Tragt die Unterschrift von  
Chas. H. Fletcher

## Webgralbin und zurück.

Der Burlington niedrige Sommeraten.  
\*Die Burlington offerirt Excursionstagen nach jeder Himmelsrichtung hin—so niedrig daß es keine Entscheidung über das Substanzleben giebt. Untenstehend einige davon:  
St. Louis und zurück: Täglich tägliche Raten außer den speziell niedrigen Coach Excursionen am 1., 3., 4., 6., 8., 11., 13., 15., 20., 22., 27. und 29. September.  
Chicago und zurück: Täglich niedrige Raten entweder direkt oder via St. Louis mit Ueberreise in St. Louis, Kansas City u. Omaha. Ueberliegen auf der Weltausstellung auf Durchfahrts.

Colorado, Utah und Black Hills Rekorde—hin und zurück einschließlich halbe Raten—den ganzen Sommer hindurch.  
Nach Michigan, Minnesota, Wisconsin und die Great Lake Region, die Ideal Sommerlandschaft—täglich niedrige Raten um Euch von zu Hause wegzunehmen.  
Am ersten und dritten Dienstag jeden Monats sehr niedrige Raten nach hunderten von Punkten im Nordwesten sowie Südbahnen.  
Täglich vom 15. September bis 15. Oktober Einwegtische nach vielen Punkten im Westen sowie Nordwesten zu thätlich halben Raten.  
Nach vielen Punkten in Indiana, Ohio und Kentucky am 6., 13., 20. und 27. September und 11. Oktober. Sinfahrtspreis plus \$2.00 für die Rundreise.  
Schreibt an mich oder sprech bei mir vor, beschreib Eure Reise und laßt mich Euch sagen, wie es am wenigsten kostet.  
E. H. S. Connor, Villetagent.

## \$11.75 - St. Louis u zurück - \$11.75

Samstags bis Donnerstags incl. jede Woche in September, Oktober und November macht die Burlington eine \$11.75 Rate von Grand Island nach St. Louis und zurück. Gut für sieben Tage vom Verkaufstage ab.  
E. H. S. Connor.

Tragt die Unterschrift von  
Chas. H. Fletcher